

## **Niederschrift**

---

**RPA/IX/008**  
**Rechnungsprüfungsausschuss**

**Dienstag, 08.10.2019, 18:00 Uhr**  
**Ratssaal, Don-Bosco-Str. 6, 41352 Korschbroich**

### **Tagesordnung**

#### **I. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

#### **II. Öffentlicher Teil**

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Korschbroich zum 31.12.2018, Behandlung des Jahresüberschusses und Entlastung des Bürgermeisters  
Vorlage: IX/1224
4. Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung  
Vorlage: IX/1225
5. Mitteilungen
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

#### **III. Nichtöffentlicher Teil**

1. Bericht über wesentliche Prüfungen 2018  
Vorlage: IX/1226
2. Mitteilungen
3. Anfragen von Ausschussmitgliedern

## **Anwesenheitsliste**

### **CDU-Ratsfraktion**

Berger, Peter	Ausschussmitglied
Fonk, Petra	stellv. Ausschussmitglied
Schöttke, Klaus-Peter	Ausschussvorsitzender
Siegers, Jörg	Ausschussmitglied; 2. stellv. Ausschussvorsitzender

### **SPD-Ratsfraktion**

Fels, Peter-Josef	Ausschussmitglied
Stevens, Monika	Ausschussmitglied

### **Ratsfraktion Die Aktive**

Endell, Hanns-Lothar	Ausschussmitglied
----------------------	-------------------

### **Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Houben, Wolfgang	stellv. Ausschussmitglied
------------------	---------------------------

### **FDP-Ratsfraktion**

Wolf-Kluthausen, Hanne	Ausschussmitglied
------------------------	-------------------

### **Ratsfraktion ULLi/Zentrum**

Makowiack, Bernd	Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 GO NRW
------------------	--

### **Verwaltung**

Drohen, Markus	
Dücker, Thomas	Beigeordneter Stadtkämmerer
Frensch, Alexander	Leiter Amt 20 (Finanzen)
Hennecke, Elmar	Rechnungsprüfungsamt Rhein-Kreis Neuss
Hölters, Judith	Rechnungsprüfungsamt Rhein-Kreis Neuss
Meier-Eckslager, Bernhard Paul	RPA Rhein-Kreis Neuss
Röskes, Michael	Rechnungsprüfungsamt Rhein-Kreis Neuss
Venten, Marc	Bürgermeister

## **Niederschrift**

Der Ausschussvorsitzende Klaus-Peter Schöttke eröffnet die 8. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Weiter stellt er fest, dass der Rechnungsprüfungsausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen werden nicht erhoben.

### **I. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

### **II. Öffentlicher Teil**

#### **1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird auf Vorschlag der Verwaltung einstimmig Frau Judith Hölters bestellt.

#### **2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift**

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird einstimmig das Ausschussmitglied Wolfgang Houben benannt.

#### **3. Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Korschenbroich zum 31.12.2018, Behandlung des Jahresüberschusses und Entlastung des Bürgermeisters**

Der Leiter der örtlichen Rechnungsprüfung Herr Elmar Hennecke leitet den Tagesordnungspunkt (TOP) ein. Er nimmt Bezug auf die Rechtsänderungen aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen (2. NKFVG NW) sowie die daraus resultierende Pflicht der Prüfung des internen Kontrollsystems (IKS) im direkten Verbund mit der Jahresabschlussprüfung. Im Anschluss daran stellt er die vorgenommene Prüfung des IKS im Bereich Finanz- und Rechnungswesen der Stadt Korschenbroich vor. Wesentliche Auffälligkeiten und Schwächen im System wurden nicht festgestellt.

Ausschussmitglied Peter Josef Fels bittet um Auskunft, ob die Rechtsänderungen in den internen Dienstanweisungen / Dienstregelungen Berücksichtigung gefunden haben bzw. ob Änderungen im Finanzwesen erfolgten. Herr Hennecke verweist auf die finanz-/bilanzierungstechnischen Änderungen die erst ab dem Wirtschaftsjahr 2019 zu berücksichtigen sind. In Abgrenzung dazu, sind bei der Jahresabschlussprüfung bereits mit Vorlage des Jahresabschlusses 2018 neue Verfahrensregelungen zu berücksichtigen. Dies ist entsprechend erfolgt. Die Verwaltung bestätigt ebenfalls eine entsprechende Berücksichtigung der neuen Regelungen.



### Beschluss-Nr. IX/1224.1

2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

2.1 Der Rat stellt gem. § 96 Abs. 1 S. 1 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2018 fest.

2.2 Der Rat beschließt gemäß § 96 Abs. 1 S. 2 GO NRW, den Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 3.491.313,14 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

2.3 Die Ratsmitglieder erteilen dem Bürgermeister für den Jahresabschluss zum 31.12.2018 gemäß § 96 Abs. 1 S. 5 GO NRW uneingeschränkt Entlastung.

Abstimmungsergebnis:      9 Stimmen dafür  
   0 Stimmen dagegen  
   0 Stimmenthaltungen

#### **4. Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung**

Aufgrund technischer Probleme wurde der TOP Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung in der Sitzung einvernehmlich vor den TOP 3 gezogen.

Der Leiter der örtlichen Rechnungsprüfung Herr Elmar Hennecke stellt die Neufassung den Anwesenden vor.

Im Anschluss bittet Herr Peter-Josef Fels um Auskunft, welche Qualität eine Gesamtabchluss- bzw. ein Konzernberichtsprüfung aufgrund der geänderten Rechtslage hat. Außerdem stellt er die Frage, ob die Erstellung eines Gesamtabchlusses noch verpflichtend ist.

Hierzu führt Herr Elmar Hennecke aus, dass die Rechnungsprüfungsordnung die grundsätzliche Entscheidung, ob eine Gesamtabchlussprüfung erfolgt, offen lässt. Die Entscheidung hierüber trifft der Rat im Rahmen seines gesetzlich eingeräumten Wahlrechtes. Beschließt der Rat die Erstellung eines Gesamtabchlusses, sind in der Rechnungsprüfungsordnung auch Regelungen für die entsprechenden Prüfungen getroffen worden.

Das Ausschussmitglied Peter-Josef Fels bittet, da mit der neuen Rechtslage die örtliche Rechnungsprüfung auch Abschlüsse der kommunalen Eigenbetriebe prüfen darf, um Auskunft wieviel eine diesbezügliche Prüfung durch den Rhein-Kreis-Neuss kosten würde. Herr Elmar Hennecke erklärt, dass diese Prüfungen grundsätzlich mit der Pauschale abgegolten wären. Aufgrund dieser Sachlage kündigt Herr Peter-Josef Fels einen entsprechenden Antrag seiner Fraktion zu den Haushaltsplanberatungen an. Herr Bürgermeister Marc Venten verweist auf die Zuständigkeiten des Betriebsausschusses.

Herr Peter-Josef Fels stellt zudem die Frage, was eine Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse zum Inhalt hat. Herr Elmar Hennecke erläutert, dass die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse in diesem Wortlaut nicht in der Rechnungsprüfungsordnung definiert ist, die örtliche Rechnungsprüfung aber Zweckmäßigungs- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen der Verwaltung vornehmen kann und in diesem Rahmen wirtschaftliche Verhältnisse Berücksichtigung finden.

Der Ausschussvorsitzende Klaus-Peter Schöttke stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen vorliegen und bittet um Abstimmung.

Beschluss-Nr. IX/1225

**Beschlussvorschlag:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die geänderte Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Korschenbroich zur Kenntnis und empfiehlt sie dem Rat zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:      9 Stimmen dafür  
   0 Stimmen dagegen  
   0 Stimmenthaltungen

**5.      Mitteilungen**

Seitens der Verwaltung liegen keine Mitteilungen.

**6.      Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Unter Bezugnahme auf den TOP 4 bittet das Ausschussmitglied Peter Berger um Konkretisierung der Aussage, dass die Prüfung der Eigenbetriebsabschlüsse in der Kostenpauschale für die Übernahme der örtlichen Rechnungsprüfung durch den Rhein-Kreises-Neuss enthalten ist. Herr Elmar Hennecke erklärt, da die Erstellung eines Gesamtabchlusses für die Stadt Korschenbroich unter bestimmten Voraussetzungen nicht mehr verpflichtend ist, Ressourcen für Prüfungen in diesem Rahmen zur Verfügung stehen. Voraussetzung hierfür ist aber, dass der / die Eigenbetrieb(e) nach den Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) buchen bzw. bilanzieren.

Herr Markus Drohen teilt mit, dass die Eigenbetriebe nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und nicht nach NKF bilanzieren / buchen, wonach eine Übertragung der Prüfung derzeit nicht umsetzbar wäre. Mit entsprechendem Beschluss wäre aber eine Umstellung zur Bilanzierung / Buchung nach NKF möglich und folglich auch die Prüfung durch die örtliche Rechnungsprüfung.

Das Ausschussmitglied Peter-Josef Fels wendet ein, dass gemäß Auskunft des beauftragten Wirtschaftsprüfers die Eigenbetriebe nach NKF buchen / bilanzieren.

Herr Peter Berger bittet daraufhin die Verwaltung, diese Thematik insgesamt zu den Haushaltspanberatungen aufzuarbeiten. Parallel möchte er wissen, ob noch ein Gesamtabchluss der Stadt Korschenbroich aufgestellt wird.

Kämmerer Thomas Dückers verneint, und kündigt einen diesbezüglichen Beschluss an.

Herr Elmar Hennecke gibt noch den Hinweis, dass im Vorfeld einer Umstellung die Betriebsatzung geändert werden muss.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen und Anfragen vor.

Hiermit bestätige ich, dass diese digitale Ausfertigung der Niederschrift mit dem Original übereinstimmt.

gez.  
Marc Venten  
Bürgermeister